

Berufliche Ausbildung
für Menschen mit Hörschädigung



Inhalt

Berufsbildungswerke und Fachschulen für Auszubildende mit Hörschädigung	3
Nachteilsausgleiche in der Ausbildung	5
Ausbildung beim Staat	6
Angebote und Tipps	7
Die Bewerbung	8
Auslandsaufenthalte	11

Berufsbildungswerke und Fachschulen für Auszubildende mit Hörschädigung

Ausbildung in einem Berufsbildungswerk (BBW)

Berufsbildungswerke bieten für hörgeschädigte Schulabsolventen eine schulische und fachpraktische Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen. Die Ausbildungskosten werden aus Mitteln des Arbeitsamtes finanziert. Das Spektrum der angebotenen Berufe unterscheidet sich in den verschiedenen BBWs.

Betriebliche Ausbildung in einer Firma, Berufsschule in einem BBW

Falls die Regelberufsschule zu wenig auf die Bedürfnisse der hörgeschädigten Azubis eingeht, besteht häufig auch die Möglichkeit, nur die Berufsschule in einem BBW zu besuchen oder im Rheinisch-Westfälischen Berufskolleg (RWB) in Essen [<http://www.rwb-essen.de/>] welches auch eine virtuelle Fachschule für Hörgeschädigte anbietet (Fernausbildung): <http://www.virtuelle-fachschulen.de/fuer-wen/>

Ausbildung in einer Firma, Unterstützung durch das BBW

Viele BBWs unterstützen die Jugendlichen aber auch bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz im ersten Arbeitsmarkt. Hierbei berät und begleitet ein Sozialarbeiter des BBWs die Ausbildungsleiter der Firmen, den Azubi mit Hörschädigung sowie seine Eltern während der gesamten Ausbildungszeit. Auch der Mobile Sonderpädagogische Dienst Hören des BBW berät die Berufsschullehrer und unterstützt den Auszubildenden an dessen Regelberufsschule.

- Berufsbildungswerk München: [Berufsbildungswerk München](#)
- Berufsbildungswerk Nürnberg: <https://bbw-mittelfranken.de/>
- Berufsbildungswerk Winnenden: <https://www.paulinenpflege.de/bbw/>
- Berufsbildungswerk Leipzig: [Berufsbildungswerk Leipzig](#)
- Berufsbildungswerk Neuwied: [Berufsbildungswerk Neuwied](#)
- Berufsbildungswerk Husum: [Berufsbildungswerk Husum](#)
- Berufsbildungswerk Neckargemünd: <https://www.srh-bbw-neckargemuend.de/>
- Berufsbildungswerk Olsberg: <https://www.bagbbw.de/bbw-vor-ort/bbw-olsbergbigge/>

Soziale und medizinische Berufe für Auszubildende mit einer Hörschädigung

- **Physiotherapeut, Podologe, Masseur und med. Bademeister**

Integrative Ausbildung von sehbehinderten und hörgeschädigten Menschen am BFW in Mainz (Rheinland-Pfalz).

<http://bfw-mainz.de/>

- **Arbeitserzieher, Heilerziehungspfleger**

Ausbildung durch das Diakonische Werk für soziale Berufe in Wilhelmsdorf (Baden-Württemberg). Die Ausbildungskosten können teilweise über öffentliche Stipendien oder durch Reha-Träger finanziert werden.

<http://www.diakonisches-institut.de/index.php/ausbildung/51-heilerziehungspflege>

- **Altenpflegehelfer bzw. Altenpfleger oder sozialpädagogischer Assistent bzw. Erzieher**

Ausbildung in der Gehörlosen-Fachschule in Rendsburg (Schleswig-Holstein).

Ausbildung in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und deutscher Schriftsprache.

<http://www.ibaf.de/gehoerlosenfachschule.html>

- **Altenpfleger**

BBW Winnenden (Baden-Württemberg).

<https://www.paulinenpflege.de/schulen/berufskolleg-gesundheit-pflege-1-2-zur-fachhochschulreife/>

Nachteilsausgleiche in der Ausbildung

Rechtliche Grundlagen

Das im Grundgesetz verbriefte Recht „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ (Art. 3, Absatz 3, Satz 3 GG) erhält durch das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) wichtige Konkretisierungen für Menschen mit (Hör-)behinderung in der Ausbildung.

So erfährt in § 6 BGG die Gebärdensprache ihre Anerkennung als eigenständige Sprache.

Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) enthält explizite Hinweise auf Nachteilsausgleiche:

§ 65 Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen

1) Regelungen nach den §§ 9 und 47 sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigen.

Dies gilt insbesondere für die zeitliche und sachliche Gliederung der Ausbildung, die Dauer von Prüfungszeiten, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdensprachdolmetscher für hörbehinderte Menschen.

Ebenso die Handwerksordnung:

§ 42k

Behinderte Menschen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) sollen in anerkannten Ausbildungsberufen ausgebildet werden.

§ 42l

(1) Regelungen nach den §§ 38 und 41 sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigen. Dies gilt insbesondere für die zeitliche und sachliche Gliederung der Ausbildung, die Dauer von Prüfungszeiten, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter, wie Gebärdendolmetscher für hörbehinderte Menschen.

Damit ist der rechtliche Rahmen abgesteckt, auf dessen Grundlage man in der Berufsausbildung einen Nachteilsausgleich bei Prüfungen beantragen kann.

Maßnahmen zum Nachteilsausgleich können sein:

- schriftliche Ergänzungen mündlicher Prüfungen
- Zeitverlängerung bei Prüfungen [etc.]
- Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern

Regelungen zum Nachteilsausgleich, die die Berufsschule betreffen, finden sich im PDF „Hörschädigung und Schule“

Ausbildung beim Staat

Ausbildungsberufe in der öffentlichen Verwaltung und der Justiz: die 2. Qualifikationsebene (früher: mittlerer Dienst)

Die Ausbildung für die 2. Qualifikationsebene findet direkt bei der Behörde statt und dauert in der Regel drei Jahre. Für die Aufnahme muss das zentrale Ausleseverfahren absolviert werden, wobei Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt werden.

Termine für die Anmeldung zu den Ausleseverfahren und Prüfungstermine in Bayern:

2. Qualifikationsebene (mittlerer Dienst)

Anmeldung: bis Ende April

Prüfung: Juli

Einstellungsjahr: im Folgejahr

Nähere Informationen zu den Ausbildungen in Bayern:

<https://www.lpa.bayern.de/>

Vorbereitung auf den Beamtentest (Ausleseverfahren):

<https://beamtentest-vorbereitung.de/beamtentest/beamtentest-vorbereitung/>

Angebote und Tipps

Das Angebot der Agentur für Arbeit

Junge Menschen mit Hörschädigung haben bei der Agentur für Arbeit zwei verschiedene Anlaufstellen:

- allgemeine Beratung zur Berufs- und Studienwahl (sowie u. a. Auslandsaufenthalt oder Berufseignungstest bzw. Studienfeldbezogener Beratungstest):
<https://www.arbeitsagentur.de/bildung>
- Beratung von Menschen mit Behinderung:
<https://www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen/persoenliche-beratung>
(Hier wird über Fördermöglichkeiten sowie technische und finanzielle Unterstützung informiert.)

Schwerbehinderte Akademiker können sich zur Arbeitsvermittlung auch an die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Agentur für Arbeit wenden:

<https://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/service/Ueberuns/WeitereDienststellen/ZentraleAuslandsundFachvermittlung/Ueberuns/SchwerbehinderteAkademiker/index.html>

Integrationsämter und -fachdienste

Die Integrationsämter fördern und sichern die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen mit den Mitteln der Ausgleichsabgabe: <https://www.bih.de/integrationsaemter/aufgaben-und-leistungen/>
Sie werden dabei von den Integrationsfachdiensten unterstützt

Die Bewerbung

Herr Kaiser referierte am best-Infotag 2008 über die Erfahrungen, die das Bildungsinstitut [Salo und Partner](#) in München in der Unterstützung hörgeschädigter Bewerber auf dem Arbeitsmarkt macht. Hier eine Zusammenfassung seiner Tipps:

Tipps für hörgeschädigte Schulabsolventen für die schriftliche Bewerbung

1. Die Hörbehinderung sollten Sie im Anschreiben erwähnen, wenn sie Auswirkungen auf den täglichen Arbeitsalltag hat, also wenn gewisse Einschränkungen mit der Hörbehinderung verbunden sind.
2. Die Art und Schwere der Behinderung gehört eigentlich nicht in den Lebenslauf, nur in Sonderfällen kann sie auch dort dargestellt werden.
3. Die Hörbehinderung sollten Sie klar und ehrlich, aber auf keinen Fall negativ beschreiben. Sie brauchen sich für Ihre Behinderung nicht entschuldigen, sondern sollen dem Leser nur die Auswirkungen und den richtigen Umgang erklären.

Sie sollten auf folgende Fragen eingehen:

- Wie ausgeprägt ist die Hörbehinderung bei Ihnen: AVWS, leichtgradig, mittelgradig, hochgradig schwerhörig, gehörlos?
- Welche technischen Hilfsmittel nutzen Sie: Hörgeräte, CI, FM-Anlage?
- Wie sieht die Kommunikation mit Ihnen im Alltag aus: Hörgeräte vorhanden, Telefonieren möglich, Lippen absehen sehr gut oder gut möglich, können Sie selbst sehr gut, gut, verständlich sprechen...?
- Wie gehen Sie auf Ihre Gesprächspartner zu?
- Nutzen Sie andere Kommunikationsmittel: E-Mail, SMS, ...?

Bei großen Firmen, bei Behörden, bei staatlichen Institutionen und bei Firmen, die eine Schwerbehindertenvertretung haben sollte sichergestellt werden, dass die Schwerbehindertenvertretung in das Bewerbungsverfahren mit einbezogen wird. Erwähnen Sie in Anschreiben und Lebenslauf, dass Sie schwerbehindert sind und welchen Grad der Behinderung Sie haben. Diese Informationen sind wichtig, damit die Bewerbung an die Schwerbehindertenvertretung weitergegeben wird. Wollen Sie sichergehen, dass die Schwerbehindertenvertretung auf jeden Fall über den Eingang der Bewerbung informiert wird, können Sie zusätzlich an die Schwerbehindertenvertretung eine E-Mail schicken. In dieser E-Mail können Sie dann auf die Bewerbung verweisen und bitten, dass sie geprüft wird. In die Bewerbungsmappe können Sie zusätzlich ganz hinten eine Kopie des Schwerbehindertenausweises einlegen.

Tipps für hörgeschädigte Schulabsolventen bei Vorstellungsgesprächen

In Vorstellungsgesprächen wird auf jeden Fall auf die Hörschädigung eingegangen. Deshalb sollten Sie sich auf das Thema gut vorbereiten und sich ein paar Antworten überlegen. Mögliche Fragen könnten sein:

- „Ich hatte bisher noch nie mit gehörlosen Menschen zu tun. Wie geht das so mit der Verständigung?“
- „Was muss ich bei einem Gespräch mit Ihnen beachten?“
- „Können Sie von meinen Lippen ablesen?“
- „Verstehen Sie mich auch ohne Dolmetscher?“
- „Gibt es Probleme mit der Arbeitssicherheit? Was machen Sie, wenn von hinten ein Gabelstapler angefahren kommt? Den hören Sie ja gar nicht.“

Sie müssen grundsätzlich davon ausgehen, dass die Gesprächspartner in den Vorstellungsgesprächen noch nie mit hörgeschädigten Personen zu tun hatten. Die Firma ist einerseits neugierig und möchte mehr über diese Behinderung wissen, andererseits gibt es verschiedene Vorurteile, die Sie beseitigen müssen. Bitte überlegen Sie sich zu den oben genannten Fragen die für Sie passenden Antworten und fragen Sie bei Unsicherheiten Ihre Lehrer oder Eltern um Rat. Je selbstbewusster und informierter Sie beim Vorstellungsgespräch auftreten, desto besser können Sie den Arbeitgeber überzeugen und ihm die Hemmungen vor der Hörbehinderung nehmen.

Wissenswertes für Arbeitgeber

Argumente für die Ausbildung bzw. Einstellung von Mitarbeitern mit einer Hörschädigung:

- Menschen mit Hörschädigungen können Stresssituationen ebenso gut bewältigen wie hörende Menschen.
- Konzentration und Daueraufmerksamkeit sind als positive Eignungsmerkmale bekannt.
- Empirische Untersuchungen weisen darauf hin, dass gehörlose Menschen über ein höheres räumliches Vorstellungsvermögen verfügen als die Durchschnittsbevölkerung.
- Visuelle Informationen werden von Menschen mit Hörbeeinträchtigung besser gespeichert als rein sprachliche.
- Bildschirmarbeitsplätze stellen ideale Arbeitsplätze für schwerhörige und gehörlose Menschen dar, weil die Arbeitsaufgaben individuell angepasst werden.
- Statistisch gesehen ist die Unfallhäufigkeit im Straßenverkehr bei Hörgeschädigten geringer als bei Hörenden.
- Arbeitgeber erhalten beachtliche finanzielle Hilfen, wenn sie Ausbildungs- und Arbeitsplätze für hörgeschädigte Mitarbeiter schaffen oder behindertengerecht ausstatten.

Förderung der Ausbildung von Mitarbeitern mit Behinderung

Mit einer Einstellung eines hörgeschädigten Auszubildenden erwirbt sich ein Betrieb nicht nur einen qualifizierten Mitarbeiter, sondern zugleich den Anspruch auf die öffentliche Förderung dieser Ausbildungsmaßnahme:

- Die Ausbildungsvergütung kann bis zu 60%, in besonderen Fällen bis zu 80%, von der Arbeitsagentur erstattet werden.
- Das Integrationsamt kann bis zu 100% der notwendigen Investitionskosten als Zuschuss oder Darlehen gewähren, wenn ein neuer Ausbildungsplatz geschaffen wird
- Die behindertengerechte Einrichtung eines Ausbildungsplatzes kann bis zur vollen Höhe erstattet werden.
- Ein Arbeitgeber kann den Ausbildungsplatz im Rahmen seiner Beschäftigungspflicht für schwerbehinderte Mitarbeiter zwei- bis dreifach zählen.

Um ein optimales Förderkonzept aufzustellen, ist es wichtig, dass die Leistungsträger *vor Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags* über das Vorhaben informiert werden. Bei der Herstellung der notwendigen Kontakte ist der Integrationsfachdienst für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung behilflich, der auch Sie bei Ihrer Antragstellung berät.

Hier eine Übersicht der Leistungen an den Arbeitgeber der Integrationsämter:

<https://www.bih.de/integrationsaemter/aufgaben-und-leistungen/finanzielle-leistungen/>

Auslandsaufenthalte

Alle Informationen zum Thema finden Sie im PDF „Hörschädigung und Studium“